KEIN MAINSTREAM

D. Scarlatti: Zwei Sonaten; M. Ravel: La Valse; Cl. Debussy: Images II; S. Rachmaninov: Klaviersonate Nr. 2, I. Stravinsky: 3 Sätze aus Petruschka; D. Mateos: Orión; Antonii Baryshevskyi, Klavier; 1 CD Naxos 8.572573; 10/09 (78'42)

Der 1988 in der Ukraine geborene Pianist Antonii Baryshevskyi hat bereits vierzehn nationale und acht internationale Preise bei wichtigen Wettbewerben gewonnen, darunter im Jahre 2009 den Ersten Preis der 'Jaén International Piano Competition'.

Auf seiner Debüt-CD zeigt Baryshevskyi sein vielseitiges, epochenübergreifendes und vor allem hoch virtuoses Können. Er ist ein Tastenakrobat und zwar einer von der ganz klaren Sorte. Auch bei komplexesten Akkorden bleibt sein Spiel tiefentransparent. Äußerst klar ist auch sein Debussy, den er sehr langsam, aber immer voll erfüllt angeht, zart und zärtlichst, ohne Gefühlsduselei, aber dafür mit umso wundervolleren Stimmungen. Mit dieser Musikalität wird die Rachmaninov-Sonate ein tolles Erlebnis, und die gestochen scharf aus dem Klangblock herausgemeißelten Petruschka-Sätze krönen eine CD, die einen ganz besonderen Pianisten zeigt, einen Musiker mit starker Persönlichkeit, kein Mainstream-Produkt, sondern einen wahrhaft interessanten Künstler.

RéF